



UNSERE INNOVATIONSREISE

Ihr habt das drängende Gefühl, dass sich an eurer Schule oder eurem Unterricht etwas ändern muss, und möchtet einfach mal neue Wege wagen? Ihr habt Lust und seid motiviert, Ideen tatsächlich umzusetzen? Gute Nachricht: Ihr könnt es! Mit der Innovationsreise habt ihr die Möglichkeit, agil und individuell an eurem Vorhaben zu arbeiten, und dabei alle Beteiligten an Bord zu holen. Bevor ihr beginnt, solltet ihr euch etwas Zeit nehmen, um zu verstehen, vor welcher Herausforderung ihr eigentlich steht, was ihr mit einer Veränderung bewirken wollt. Wenn ihr eure Eindrücke zur Herausforderung mit anderen teilt und erfragt, wie sie die Situation erleben, wird sich auch euer eigenes Verständnis schärfen. Und diese Personen werden nun motivierter sein, eigene Ideen beizutragen. Traut euch hier, strukturelle "Ja-aber-Fragen" auf die Skalierungsphase zu "vertagen" und vorher (klein) auszuprobieren und zu lernen - ihr werdet sehen: einige der Fragen finden dann ihre Antwort sogar ganz von allein.



- REFLEKTIEREN**
- Nehmt euch Zeit für die Fragen, kommt ins Gespräch.
- FOKUSSIEREN**
- Blickt auf eure Antworten: Welche Phase braucht euer Vorhaben gerade?
- TAKING ACTION**
- Mit welcher Methode könnt ihr am Montag starten?
- Empfohlene Methoden**

- Herausforderung definieren**
Sich über die gemeinsame Herausforderung klar werden und eingrenzen
- Shadowing/Interviews**
Beobachtet durch eine neue Perspektive was an Eurer Schule vor sich geht. Geht in die Tiefe mit Interviews
- Brainstorming**
Generiert viele, kreative und mutige Ideen in einem diversen Team
- Itemised Response**
Verwandelt eine wirklich mutige Idee in eine umsetzbare Lösung
- Von der Idee zum Hack**
Plant die Umsetzung Eures Hacks in mehreren iterativen Loops
- Optimierte Lösung**
Professionalisiert Eure Lösung nach mehreren Hacks

Welche Wirkung erhofft ihr euch von eurem Vorhaben, welche Herausforderung soll es lösen?

Formuliert die Herausforderung hinter eurem Vorhaben als Frage: "Wie können wir...?"

Wie könnt ihr herausfinden, wie Beteiligte die Situation erleben, wo ihr sie "abholt"?

Was spricht dafür / dagegen, andere an der Ideenfindung zu beteiligen?

Welches Potential erkennt ihr darin, den Raum für Ideen anderer zu öffnen?

Was könntet ihr in einem ersten "Hack" lernen, was würdet ihr beobachten wollen?

Welche strukturellen "Ja-aber-wie-sollen-wir-denn ... - Fragen" ließen sich auf die Skalierungsphase "vertagen"?

Lasst eure Antworten auf euch wirken: in welcher Phase der Innovationsreise befindetet ihr euch?

Was macht ihr am Montag?